

Ein Projekt der

**Stiftung für
& Engagement
& Bildung**

**YOU.
POLI
TICS**

gefördert durch



DEUTSCHE STIFTUNG
FÜR ENGAGEMENT
UND EHRENAME

Zusammenfassung zum Projekt **Let's Cringe - Bildung auf TikTok**

StEB e. V.

Registergericht: Potsdam
Registernr: VR 7624 P
Steuernr: 046/141/12765/K004

Info

www.steb-ev.org
info@steb-ev.org
49 331 979 278 -0

Kontakt

Lynn Giersberg
l.giersberg@steb-ev.org
+49 331 979 278 -35

Projektzeitraum: Mai bis Dezember 2022

Workshopangebot zum Interaktionsfeld TikTok: Potenziale & Ansätze für die (politische) Bildungsarbeit

- sechs bundesweite Workshops mit mehr als 50 Multiplikator:innen
- vierteljährliche Austausch- & Vernetzungstreffen politischer Bildungscreator:innen auf TikTok
- Best-Practices-Handreichung und Video-Tutorials



ZUSAMMENFASSUNG

Das Projekt "Let's Cringe - Bildung auf TikTok" wurde mit dem Ziel umgesetzt, einen Dialog über und Mitgestaltung von demokratischen Grundwerten in Sozialen Medien zu schaffen. Dazu wurde ein Bildungs- und Informationsangebot für zivilgesellschaftliche Akteur:innen bereitgestellt, das drei unterschiedliche Formate beinhaltete: (1) Fortbildungen für haupt- und ehrenamtliche Multiplikator:innen kleinerer, gemeinnütziger Vereine und Stiftungen zum "Interaktionsfeld TikTok: Potenziale & Chancen für die (politische) Bildungsarbeit", (2) digitale Austausch- und Vernetzungstreffen in Form von TikTok Stammtischen für politische Bildungscreator:innen, sowie (3) die Veröffentlichung einer Best-Practices Handreichung und von Video-Tutorials, die strukturiertes Grundlagenwissen und Orientierungshilfen für Multiplikator:innen mit TikTok bieten.

Insgesamt fanden sechs bundesweite Fortbildungen statt, die 53 Multiplikator:innen erreichten. Die vierteljährlichen TikTok Stammtische zu diesem noch relativ jungen Zuschnitt pädagogischer Arbeit in der Lebenswelt der Kurzvideoapp TikTok erfolgte in Zusammenarbeit mit dem Team von Democreate (Amadeu Antonio Stiftung) und einem Pool von 17 politischen Bildner:innen, die auf TikTok aktiv sind.

BUNDESWEITE FORTBILDUNGEN

Bei dem ganztägigen Fortbildungsangebot gab es Input, Austausch und die Möglichkeit, selbst als Creator:in erste Erfahrungen mit der Content-Erstellung zu sammeln. Im Laufe der Workshops erwies sich insbesondere, dass der Einsatz von TikTok als gleichermaßen lehrreiche wie unterhaltsame Demokratiebildung und Aufklärung (Edutainment) für viele Teilnehmende plausibel war, und damit ein Publikum erreicht wird, das auf konventionellem Wege nur schwer für politische Inhalte zu interessieren ist.

TIKTOK STAMMTISCH

Die digitalen Austausch- & Vernetzungstreffen initiierten einen Dialog über Praxisberichte aus der politischen Bildung auf TikTok, in dem Erkenntnisse und Aktionsformen unter Creator:innen (politischer) Bildungsträger aus der Zivilgesellschaft weitergegeben und ausgetauscht wurden. In einem vertrauensvollen Erfahrungsaustausch war es möglich, Bedürfnisse, Synergieeffekte und mögliche gemeinsame Weiterbildungen auszuloten und sich gegenseitig im Hinblick auf Herausforderungen (u. a. Community Management) zu unterstützen.



TikTok Stammtisch am 19.10.2022 mit Gastreferentin Tasnim Rödder (freie Journalistin)

Teilnehmer:innen Pool: Kolleg:innen von demokratisch_handeln, Radikale Töchter, democreate, factsforfriends, Gedenkstätte Bergen Belsen etc.

»»» HINTERGRUND UND PROJEKTZIELE

Der digitale Raum und die Sozialen Netzwerke sind Lebenswelt & Realität Jugendlicher. TikTok hat an besonders herausragender Bedeutung für diese Zielgruppe gewonnen. Politische Inhalte und Gruppen, aktuelle Nachrichten und kontroverse Debatten sind ebenfalls Teil der Erlebniswelt TikToks. Eine demokratische Werthaltung auf Sozialen Medien sowie die Bereitschaft, gesellschaftspolitische Verantwortung im Netz zu übernehmen, ist kein Selbstverständnis. Zivilgesellschaftlichen Akteur:innen kommt auch hier eine besondere Verantwortung zu. Doch das rasante Tempo der digitalen Welt macht es nicht immer einfach, sich überall zu beteiligen und vertreten zu sein. Strukturiertes Grundlagenwissen und plattformspezifische Medienkompetenzen sind notwendig, um der aktuellen Transformation zu einer zunehmend digitalen Gesellschaft gerecht zu werden. Der Bedarf nach Transformation entfaltet sich aus zweierlei Perspektiven: (1) demokratiegefährdenden Radikalisierungspotenzialen vorbeugen und (2) positive Nutzarmachung und Förderung des Demokratisierungs- & Partizipationspotenzial. Vor diesem Hintergrund verfolgte das Projekt insbesondere folgende Ziele:

- Abbau von Berührungsängsten und Vorurteilen der Multiplikator:innen gegenüber der Plattform TikTok,
- Vermittlung und Stärkung plattformspezifischer Medienkompetenzen,
- Handwerkliche Befähigung von Multiplikator:innen zur kompetenten Nutzarmachung von TikTok im Bildungskontext (Authentizität vs. Professionalität, Komplexität vs. Niedrigschwelligkeit, Branding, TikTok Tipps & Tricks),
- Ausloten von Bedürfnissen der Multiplikator:innen hinsichtlich Bildungsarbeit im digitalen Raum durch praxisorientierten und vertrauensvollen Erfahrungsaustausch und gegenseitiges Unterstützen,
- Aufbau eines Netzwerks einer digitalen Zivilgesellschaft auf TikTok.

»»» INFORMATIONSMATERIAL

Begleitend wurde eine Best-Practices-Handreichung und Video-Tutorials veröffentlicht, die strukturiertes Grundlagenwissen über die Plattform TikTok und Orientierungshilfen für dessen Nutzarmachung im (bildungspädagogischen) Kontext bieten.

Der TikTok-Leitfaden für Spätzünder

Video Tutorials:

1. Community Management
2. Kritischer Blick auf die App
3. TikTok als Lernplattform
4. Content statt Social Media

Kontakt

Lynn Giersberg

l.giersberg@steb-ev.org

+49 331 979 278 -35



Workshop in Berlin am 26.08.2022 im Berlin Global Village

gefördert durch



DEUTSCHE STIFTUNG
FÜR ENGAGEMENT
UND EHRENAME